

Spielsachen für Erwachsene

Ein junger Unternehmer aus Anif will das Liebesleben der Salzburger auf Vordermann bringen

Robert Schönleitner handelt mit Sexspielzeug. Mit schmuddeligen Sex-Shops in dunklen Hinterhöfen will der Geschäftsführer der Anifer Firma „bodytoys“ aber nichts zu tun haben.

ANIF. „Sex Toys können sehr hochwertig und ästhetisch sein. Mein Ziel ist es, sie von ihrem Schmuddelimage zu befreien“, sagt Robert Schönleitner aus Niederalm. Seit knapp einem Jahr bringt der Jungunternehmer Vibratoren, Liebeskugeln, Gleitgels und andere Liebesdiener an den Mann bzw. die Frau. „Unser Hauptgeschäft sind Sex Toy-Partys, die von Beraterinnen auf selbstständiger Basis nach dem Tupperware-Prinzip veranstaltet werden. Salzburg



Robert Schönleitner mit einigen Rennern im „bodytoys“-Sortiment. Der Jungunternehmer aus Niederalm möchte Sexspielzeuge von ihrem Schmuddelimage befreien

Foto: BB

ist dabei natürlich ein Schwerpunkt. Wir sind aber bereits in sechs Bundesländern mit Beraterinnen vertreten“, erklärt Schönleitner.

Die Toleranz nimmt zu

Bei den Teilnehmern der Partys sind meist die Frauen in der Überzahl, es dominiert die Altersgruppe der 25- bis 40-Jährigen. „Die Toleranz gegenüber Sexspielzeug steigt, die Leute werden immer offener“, beobachtet Robert Schönleitner. „Frauen gehen nur ungern in Sex-Shops, weil dort die Atmosphäre nicht sehr angenehm ist. Das kommt uns natürlich auch entgegen“, meint der „bodytoys“-Geschäftsführer.

Lockere Party-Atmosphäre

Ein fixer Bestandteil der rund zweieinhalb Stunden dauernden

Partys ist die „Materialkunde“, Robert Schönleitner: „Wir wollen von den Plastikdildos wegkommen. Unsere Beraterinnen informieren deshalb auch über Keramik, Glas oder hochwertiges Silikon.“ Daneben darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen: „Am lustigsten ist es, wenn die Teilnehmer offen aufeinander zugehen und eine Interaktion stattfindet.“

Die Firma Bodytoys betreibt auch einen Internet-Shop (www.bodytoys.at), der ständig erweitert wird. Das Sortiment umfasst derzeit knapp 70 Artikel. „Wir sind stets auf der Suche nach neuen und innovativen Produkten“, erklärt Geschäftsführer Robert Schönleitner. Jede Bestellung werde „neutral verpackt, damit die Privatsphäre unserer Kunden gewahrt bleibt“, so Schönleitner.